

Sitzungsprotokoll

Arbeitsgemeinschaft Satzung Rheinland-Pfalz

26. August 2014

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--|----------|
| 0.1 | formalia | 2 |
| 1 | Themen | 2 |
| 2 | Arbeitsgemeinschaften in der Satzung | 2 |
| 2.1 | Ergänzung 1 – Doppelte Arbeitsgemeinschaften | 3 |
| 3 | Wiki-Seite | 3 |
| 4 | Sitzungsschluss | 3 |

0.1 formalia

Ort: Mumble-Server NRW: Landesverbände/Rheinland-Pfalz/Arbeitsgruppen

Zeitraum: 20:00 - 21:10 Uhr

Teilnehmer: 3 Protokollführung: M.

1 Themen

Auf Grundlage alter Protokolle¹ und werden die zu behandelnden Themen ermittelt:

- Ordnung zur Durchführung von Urabstimmungen nach §5.6 Abs. 9 – existent?
- Personalunion von Akkreditierendem und Kandidaten
- §4 Abs. 4 Satz 2 Bundessatzung (Von uns in der Umsetzung abänderbar?)
- Konkretisierung der Regelungen über die Kassen- und Rechnungsprüfer (unklar, Initiator soll sich melden)
- Wenn wir Kapazitäten über haben: Mustersatzung für Kreisverbände
- Verankerung von Arbeitsgemeinschaften in der Satzung

Die Themen werden besprochen, die meisten aufgrund von Unklarheiten oder offensichtlicher Schwierigkeiten verworfen.

2 Arbeitsgemeinschaften in der Satzung

M. stellt folgenden Entwurf vor, der Entwurf diskutiert und editiert:

Antragstext:

Die Versammlung beschließt, die Landessatzung um folgenden §4.6 zu ergänzen:

§4.6 Arbeitsgemeinschaften

- (1) Arbeitsgemeinschaften sind Zusammenschlüsse von Piraten, die der Bearbeitung eines politischen oder organisatorischen Themenbereichs dienen.
- (2) Ihre Gründung bedarf dreier Piraten. Die Gründung ist dem Landesvorstand anzuseigen, sie bedarf keiner Genehmigung.
- (3) Bei offiziellen Stellungnahmen soll die Arbeitsgemeinschaft, welche den betroffenen Themenbereich behandelt, hinsichtlich Inhalt und Zitaten beteiligt werden. Sind Themenbereiche mehrerer Arbeitsgemeinschaften betroffen, so verständigen sich die Arbeitsgemeinschaften untereinander über die Vorgehensweise.
- (4) Jede Arbeitsgemeinschaft gibt sich eine Geschäftsordnung, welche unter Anderem

¹https://wiki.piratenpartei.de/RP:AG_Satzung/2013-02-13_Protokoll und https://wiki.piratenpartei.de/RP:AG_Satzung/2013-03-23_Protokoll

-
1. den zu behandelnden Themenbereich nach Absatz 1 festlegt.
 2. die Vertretung der Arbeitsgemeinschaft in Fällen des Absatzes 3 regelt.

optional: (5) Der Landesvorstand soll sich über die Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaften informieren.

Begründung:

Arbeitsgemeinschaften sind eine direkte, offene Form der Mitgestaltung unter Gleichgesinnten/-interessierten innerhalb der Piratenpartei. Durch eine Verankerung in der Satzung, welche über eine bloße Nennung hinausgeht, wird ihre Stellung gestärkt. Absatz 3 folgt dem piratigen Leitmotiv „Themen statt Köpfe“ und verteilt die Medienaufmerksamkeit von einzelnen Piraten (wie dem Vorsitzenden) auf viele respektive auf die Basis.

2.1 Ergänzung 1 – Doppelte Arbeitsgemeinschaften

Antragstext:

Die Versammlung beschließt, die Landessatzung in §4.6 in fortlaufender Nummerierung um folgenden Absatz zu ergänzen:

Arbeitsgemeinschaften, die denselben Themenbereich gemäß Abs. 1 behandeln, können durch die Landesmitgliederversammlung aufgelöst werden.

Begründung:

In der Regel sind mehrere AGs in einem Themenbereich nicht zielführend. Programmatisch einheitliche Arbeit ist kaum möglich, zusätzlich entsteht doppelte Arbeitsbelastung.

Die Arbeitsgemeinschaft Satzung findet keinen Konsens über die Einreichung dieser Ergänzung, gemäß ihrer Richtlinien wird die Ergänzung daher nicht von der Arbeitsgemeinschaft eingereicht.

3 Wiki-Seite

Auf der Wikiseite der Arbeitsgemeinschaft² werden die Mitglieder, die dieser Sitzung nicht beigewohnt haben, als „inaktiv“ eingetragen.

4 Sitzungsschluss

Die Sitzung schließt um 21:10 Uhr, die nächste Sitzung findet am 25. September 2014 um 20:00 Uhr im Mumbleraum Landesverbände/Rheinland-Pfalz/Arbeitsgruppen statt.

²https://wiki.piratenpartei.de/RP:AG_Satzung